Allgemeiner

Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Siebzehnter Jahrgang. Zweites Quartal.

Nro. 34. Ratibor, den 28. April 1827.

Verkaufs = und resp. Verpachtungs = Anzeige.

Die im Rybnicker landräthlichen Kreise, 2 Meilen von Rybnick, 2 Meilen von Loslau und 1 eine halbe Meile von Ratibor belegene Ritterguther Dziemiersz, Zyttna und Luckow sollen im Wege der öffentlichen Licitation an den Meistbiethenden principaliter verkauft, eventualiter aber auch von Johannis d. J. auf 6 Jahre verpachtet werden.

Kauf= und resp. Pachtlustige werden daher eingeladen, sich in dem auf den 28. Mai d. J. hierzu anberaumten Termin vor dem ernannten landschaftlichen Commissarius, Landes = Aeltesten und Landrath Herrn von Wrochem in dem hiesigen Landschaftshause entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Mandatarien einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und, Falls selbige für annehmbar befunden werden, sodann den Zuschlag entweder für den Verkauf oder die Verpachtung zu gewärtigen.

Uebrigens steht es Jedem frey, sich in der Zwischenzeit von dem Zustande gedachter Güther an Ort und Stelle näher zu überzeugen.

Ratibor den 23ten Februar 1827.

Oberschlesische Fürstenthums = Landschaft.

von Reiswitz.

Nachricht.

Aus Mangel an Raum können wir den Auszug aus dem diesjährigen Programm des Gymnasien=Director Herrn Dr. Linge nur erst im nächsten Blatte liefern.

Die Redaction.

Literarische Anzeige.

Im Verlage von F. E. C. Leuckart in Breslau ist so eben erschienen und bey C. H. Juhr in Ratibor zu haben:

Kurzgefaßte = Vertheidigung Oberschlesiens" gegen die, dieser Provinz in der Schrift: "Freymüthige Aeußerungen über den sittlichen und kirchlichen Zustand Oberschlesiens" gemachten Vor=

würfe mit Berücksichtigung des Buches: die katholische Kirche Schlesiens und einiger andern durch dasselbe veranlaßten Schriften. 8. geh. 7½ sgr.

Diese Schrift kann als ein wichtiger Beitrag zur Beurtheilung des Buches „die kathol. Kirche Schlesiens" mit Recht empfohlen werden.

Kabath, J., Biblische Geschichte des alten und neuen Testaments im Auszuge für katholische Elementarschulen nach seinem größern Werke bearbeitet. 2te Auflage 6¼ sgr.

Berner, F. W., Menschen, Blumen u. Zeit, Gedicht von Baron v. Zedlitz, f. eine Singst. m. Begleit. des Pianof. 2½ sgr.

Blüher, allg. Choralbuch z. Gebrauch in Kirchen und Schulen mit untergelegtem Texte u. beziffertem Basse vierstimmig gesetzt. 2 rtlr.

Rafael, Vater Unser, f. Sopran, Alt, Tenor u. Baß. 7½ sgr.

Schnabel, J., Regina Coeli, f. 5 Singst. u. Orch. 25stes Werk. 22½ sgr.

Schnabel (Sohn), Gesang f. 3 Singst. Disc., Tenor, u. Baß m. Begleitung des Pianof. 10 sgr.

Bekanntmachung.

Auf den Antrag der resp. Interessenten der Schule zu Rogoisna soll der Neubau des Schulhauses daselbst an den Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden.

Die Bedingungen können zu jeder schicklichen Zeit in der hiesigen Landräthl. Canzelley und am Tage der Licitation in loco Rogoisna eingesehen werden.

Es ist daher ein nochmaliger Licitations-Termin auf den 22ten Mai c. in loco Rogoisna vor dem unterzeichneten Kreis-Landrath anberaumt, und werden cautionsfähige Entrepriselustige hiermit aufgefordert, daselbst sich einzufinden ihre Gebothe abzugeben, und zu gewärtigen, daß nach eingeholter Bewilligung der Interessenten, ihnen der Zuschlag nach 4 Wochen vom Tage der Licitation ab, ertheilt werden wird.

Rybnick den 19. April 1827.

Der Königl. Landrath

Gr. v. Wengersky.

Anzeige.

30 Stück Melke-Kühe sind vom 1ten May a. c. beim Dominio Lohnau an den Bestbietenden zu verpachten, wozu Terminus licitationis d. 30. April d. J. in Lohnau anberaumt ansteht, und zahlungsfähige Pachtliebhaber dazu eingeladen werden.

Wronin den 22. April 1827.

A. Himmel,
der Curator bonorum der Güther Lohnau u. Blazeowitz.

Avertissement.

Die zum Nachlasse des hierselbst verstorbenen Königlichen Invaliden-Hausvater Gottlieb Pechstein gehörige Effekten, bestehend in Meubles, Haus- und Wirthschaftsgeräthen und Kleidungsstücken, sollen in Termino den 11. May c. früh 9 Uhr und die folgenden Tage im hiesigen Königl. Invaliden-Hause öffentlich gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Wir machen solches dem kauflustigen Publikum hierdurch bekannt.

Rybnik den 24. April 1827.

Königl. Domainen-Justiz-Amt.

Auctions=Anzeige.

Den 4. May 1827 Nachmittags 3 Uhr, werde ich, im Stadt=Gerichts=Locale, eine goldene Kette, einen Ring, und ein Paar Ohrringe, gegen gleich baare Zahlung öffentlich verkaufen, wozu ich Kauflustige einlade.

Ratibor den 25. April 1827,

Schäfer.

Auctions = Bekanntmachung.

Im Auftrage des Königl. Ober = Landes=Gerichts von Oberschlesien, werde ich Montags als den 30. d. M. Vormittags 9 Uhr auf dem Hofe des hiesigen Ober= Landes = Gerichts = Gebäudes: ein Pferd, eine einspännige Britschke und ein Geschirre öffentlich an den Meistbiethenden gegen gleich baare Bezahlung verkaufen.

Ratibor den 27. April 1827.

Rosinsky.

Anzeige.

Da auf meiner zwischen den Dörfern Groß=Rauden und Stodoll gelegenen Paprotscher Brettmühle seit 1. Januar d. J. das Holz nur für meine Rechnung geschnitten wird; so sind und werden daselbst allerley Sorten tannene besonders aber kernige kieferne Bohlen und Bretter fortwährend gegen gleich baare Bezahlung zu bekommen seyn. Gegenwärtig sind schon circa 25 Schock diverse trockene Bretter im Vorrath.

Schloß Rauden den 25. April 1827.

Polednick,
Justiz = Secretär.

Anzeige.

Ein im Geschäftsstyle und Rechnungsfache wohlgeübter junger Mann wünscht bey einer Herrschaft ein Unterkommen als Rentmeister, Buchhalter oder Hauslehrer. Im erstern Fall ist er zur Erlegung einer Caution erböthigt, die Redaction empfiehlt und weist denselben nach.

Anzeige.

In der Nacht vom 5. auf den 6. April d. J. ist mir auf dem Rück=Transport vom Rosenberger Jahrmarkte auf der Straße hierher nach Lublinitz eine braune hochtragende sechsjährige Stute von mittlerer Größe verloren worden. Sie ist an folgenden Merkmalen leicht kenntlich. Auf dem rechten Auge hat sie ein Blümchen, auf dem linken Hinterbacken befindet sich ein Zeichen gleich einem Hufeisen und auf demselben Backen hoch einwärts ein Mal von einem Wolfsbiß.

Wer mir diese Stute wieder verschafft erhält auf Verlangen einen Ducaten zur Belohnung.

Lublinitz den 7. April 1827.

Jäckel,
Amtmann.

Anzeige.

Wegen bevorstehender Verpachtung und event. Verkaufes von Bischdorf und Kostelliz, Rosenberger Kreises, liegen auf diesen Güthern, einige hundert Scheffel von russischen Kronen=Lein erbauten Saamen für den billigen Preis von 2 rtlr. bis 2 ½ rtlr. pro Preuß. Scheffel zum Verkauf.

Anzeige.

Ich bin gesonnen, einige, vorzüglich Israelitische Knaben, die das hiesige Gym=

nasium besuchen wollen, in Pension zu nehmen. Für Reinlichkeit, für gesunde nahrhafte Kost und gehörige Pflege der mir anvertrauten Zöglinge, so wie für ihre sittliche Ausbildung wird nicht nur gewissenhaft gesorgt; sondern ihnen auch in besondern Wiederholungsstunden Unterricht in der französischen, italienischen, lateinischen und griechischen Sprache, und in den übrigen Schulwissenschaften, und, wo es gewünscht wird, auch im Hebräischen ertheilt werden. — Hierauf Reflectirende belieben sich deshalb in portofreyen Briefen an mich zu wenden, und können auch das Nähere in der Expedition meiner Leihbibliothek (Zollgasse im Schlag'schen Hause) auf mündliche Anfragen erfahren.

Brieg den 23. April 1827.

K. Klein,
Leihbibliothekar und approbirter Lehrer.

Anzeige.

Ein junger ruhiger Mensch von 18 Jahren welcher früher in einer öffentlichen Kanzeley gearbeitet, kann sogleich bey Unterzeichnetem einen Posten als Privat-Secretär erhalten.

Lissek den 26. April 1827.

Carl v. Adlersfeld.

Anzeige.

In meinem Hause Nro. 23 auf der Langengasse ist eine große Stube nebst Alkoven, eine Treppe hoch hinten heraus zu vermiethen, und vom 1. July an zu beziehen.

Franz Wagner.

Anzeige.

Im Hause des Posamentiers Prassol sind 5 Stuben, 2 Keller, 2 Bodenkammern, Holz- und Pferdestall vom 1. May zu vermiethen.

Prassol.

Anzeige.

Circa 40 Ctr. Heu und eben so viel gutes trockenes Kleeheu sind zu haben bey

der verw. Tuchkaufmann Klose.

Ratibor den 20. April 1827.

Getreide-Preise zu Ratibor.
Ein Preußischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum. Den 26. April 1827.	Weizen. Rl.	sgl.	pf.	Korn. Rl.	sgl.	pf.	Gerste. Rl.	sgl.	pf.	Hafer. Rl.	sgl.	pf.	Erbsen. Rl.	sgl.	pf.
Höchster Preis.	1	14	—	1	9	6	—	25	9	—	20	6	1	9	6
Niedrig. Preis.	1	9	6	1	3	6	—	22	—	—	16	9	1	6	6